

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 15

Illustration: Aus dem Alltag eines Ritters : die Anprobe
Autor: Giovannetti, Pericle Luigi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

Aus dem Alltag eines Ritters

Die Anprobe

Kleines Greuelchen

Der russische Gesandte protestierte beim Politischen Departement in Bern gegen folgendes schwerwiegende Vorkommnis: In einer Schweizer Zeitung hatte ein Setzer eine Depeschenmeldung mit dem irrtümlichen Titel ver-

sehen: «Die finnische Delegation nach Berchtesgaden eingeladen». — Unser Außenminister versuchte den Sowjetgesandten davon zu überzeugen, daß der betreffende Setzer nicht aus Boshaftigkeit Moskau und Berchtesgaden

verwechselt habe, sondern daß es sich in diesem speziellen Falle um einen älteren Setzer handelte, welcher in seinem Gedächtnis die Ereignisse von 1939 und 1948 nicht mehr unterscheiden konnte...

W.B.